

Kanu: Start in die Quali glückt

Augsburger hoffen auf WM-Teilnahme

Anfang Juni findet in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina) die Weltmeisterschaft der Wildwasserkanuten statt. In Monschau in der Eifel haben die deutschen Fahrer ihr erstes von drei Qualifikationsrennen für die WM ausgefahren. Drei Schwaben-Kanuten sind aussichtsreich im Rennen.



Weber u. Barm

Für Kanu Schwaben hat Sabrina Barm im Frauen-Canadier-Einer einen Sieg errungen. Ebenso sicherte sich Norman Weber mit Partner René Brückner Platz eins im Canadier-Zweier. Im Canadier-Einer landete Sprint-Europameister Weber auf Platz zwei. Sein Rückstand auf Sieger Heilinger (RKC Köln) fiel mit 21 Sekunden unerwartet deutlich aus, nachdem er sich in der Vorbereitung keine Niederlage im Canadier-Einer geleistet hatte.

Bei den Frauen im Kajak-Einer wurde Sabine Füsser Zweite. Füsser ist in diesem Jahr deutlich schneller unterwegs, sie hat ihr Potenzial und Selbstvertrauen wiedergefunden. Sie lag am Ende knapp hinter Alke Overbeck (PSV Braunschweig) zurück. (stel)

Im Oster-Trainingslager können sie an ihrer Schnelligkeit feilen, um in den kommenden Qualifikationsrennen die begehrten Tickets zu ergattern.

Für Kanu